



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 28. August 2021

FC Entfelden : FC Aarburg 2 6:2 (4:1)

Sportplatz: Schützenrain, Oberentfelden

Tore

06. Min. 0:1
16. Min. 1:1 Mike Wagner
19. Min. 2:1 Abdullah Hzni
26. Min. 3:1 Florian Widmer
45. Min. 4:1 Abdullah Hzni (Elfmeter)
48. Min. 5:1 Abdullah Hzni
58. Min. 5:2
86. Min. 6:2 Gerardo Fischetti

Startaufstellung FC Entfelden

Remo Kugler, Cyril Widmer, Mustafa Büyükdemir, Sebastiano Diaco,
Kirubel Befekadu, Gerardo Fischetti, Florian Widmer, Lukas Widmer,
Yakup Bozdemir, Abdullah Hzni, Mike Wagner

Ersatzspieler FC Entfelden

Theebigan Kamalakkannan, Tomas Ibanez Herrera, Francisco Martins Pinto,
Mathis Pichler

Bemerkungen FC Entfelden

Matteo Miserendino, Raphael Riedo, Santino Dalipi, Patrik Berisha, Arianit Gashi,
Kevin Berisha, Alessandro Parise, Hekuran Shabani, Endrit Shala, Zijad Zukic,
Floryan Zeneli (alle verletzt, nicht spielberechtigt oder abwesend)

Ungefährdeter Heimsieg der Entfelder

Die Partie begann für die Entfelder nicht optimal. Die Gäste lancierten in der 6. Minute einen mustergültigen Konter den sie mit dem Führungstreffer zum 0:1 abschlossen. Eine Reaktion der Gastgeber liess nicht lange auf sich warten. In der 11. Minute scheiterte jedoch Abdullah Hzni aus bester Position am gegnerischen Torhüter. Nur vier Minuten später wurde den Entfeldern ein Elfmeter zugesprochen. Mike Wagner übernahm die Verantwortung. Er zeigte jedoch Nerven und schoss die Kugel links am Torgehäuse vorbei. Es verging kaum eine Minute als Mike Wagner mit einem Pass in die Tiefe lanciert wurde. Diesmal zeigte er seine Klasse und versenkte das Spielgerät in der linken unteren Torecke zum 1:1

Ausgleich. Die Partie war nun richtig lanciert und die Entfelder hätten in der 17. Minute in Führung gehen können. Der spielfreudige Abdullah Hzni schickte Lukas Widmer mit einem herrlichen Zuspiel auf die Reise. Sein Schuss wurde jedoch vom guten Gästekeeper zu Nichte gemacht. Im Gegenzug hatten die Aarburger den Führungstreffer auf dem Fuss. Der Entfelder Keeper Remo Kugler parierte den Schuss jedoch mit einer herrlichen Parade. Es lief erst die 19. Minute als Abdullah Hzni in Szene gesetzt wurde. Er dribbelte zwei Verteidiger gekonnt aus und schob den Ball souverän am Torhüter zur 2:1 Führung vorbei. Für das Heimteam kam es noch besser. In der 26. Minute zeigten sie einen herrlichen Angriff über mehrere Stationen den Florian Widmer mit einem Schuss ins linke untere Toreck zum vielumjubelten 3:1 abschloss. Die Aarburger reagierten sofort und hatten nur eine Minute später den Anschlusstreffer auf dem Fuss. Aber auch diesmal war der Heimkeeper zur Stelle und parierte bravurös. Das Spiel lief weiter ohne nennenswerte Aktionen. In der letzten Spielminute vor dem Pausenpfeiff überschlugen sich die Ereignisse. Den Gästen wurde ein Elfmeter zugesprochen. Der Schütze schoss die Kugel jedoch kläglich übers Tor. Im Gegenzug wird Abdullah Hzni im Strafraum am Leibchen zugrückgerissen. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und pfiff auch da sofort Penalty. Der Gefoulte übernahm gleich selber die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 4:1 Pausenstand.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade mal drei Minuten gespielt als sich Abdullah Hzni die Kugel ausserhalb des gegnerischen Strafraums erkämpft. Mit einem herrlichen Schlenzer in die weitere Torecke erhöhte er das Resultat auf 5:1. Mit dem sicheren Resultat im Rücken konzentrierten sich die Entfelder mehrheitlich auf die Defensive, was eine leichte Feldüberlegenheit der Aarburger mit sich brachte. Eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr, nützten die Gäste in der 58. Minute sofort aus und verkürzten das Resultat auf 5:2. In der folgenden Spielzeit fand die Partie mehrheitlich im Mittelfeld, ohne nennenswerte Aktionen, statt. Es lief die 86. Minute als der unermüdliche Entfelder Kapitän Mike Wagner mit einem herrlichen Zuspiel in Szene gesetzt wird. Er tankte sich auf der linken Seite durch und lief bis zur Grundlinie. Sein Pass in den Strafraum fand den heranstürmenden Gerardo Fischetti der keine Mühe hatte den Ball zum 6:2 Endstand über die Linie zu schieben.